

SVEN STROH . CARMEN SPEISER

EMMIS ROTER BALL

DER AUTOR



www.sven-stroh.de

Sven Stroh, geb. 1980 in Göppingen. Abitur (2000), Studium an der Universität Konstanz (sieben Semester Soziologie, Kunst- und Medienwissenschaften, deutsche Literatur, Philosophie). 2007 Abschluss als Marketing- und Kommunikationswirt (VWFA) an der südwestdeutschen Akademie für Marketing- und Kommunikation e.V. in Stuttgart. Neben seinem Hauptberuf als Buchhalter betreibt der in Baden-Württemberg lebende Hobbyimker eine kleine Werbeagentur.

DIE ZEICHNERIN



www.carmensart.de

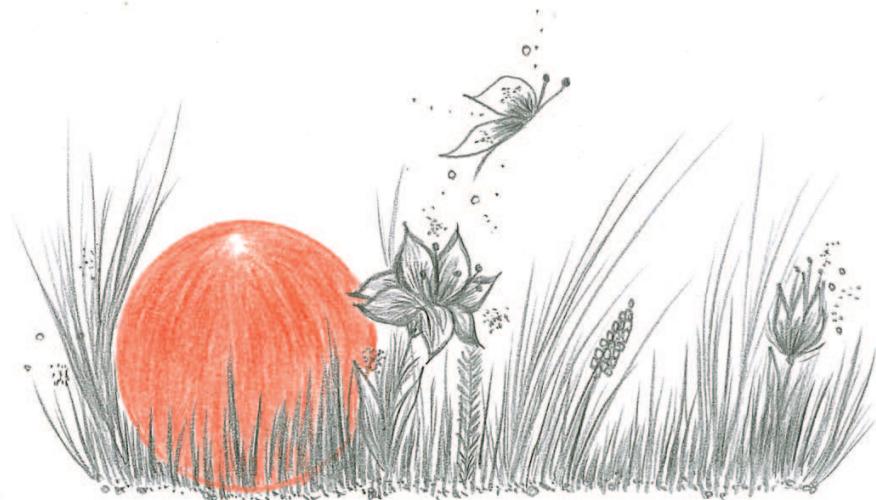
Carmen Speiser, Jahrgang 1975, lebt mit ihrer kleinen Familie im schönen Allgäu. Ihren Beruf als Kinderkrankenschwester übt sie mit viel Liebe und Freude aus.

Das filigrane, magische und federleichte Zeichnen mit dem Bleistift ist eine ihrer größten Leidenschaften und in ihrem Privatleben ein unverzichtbares Hobby geworden.

TEXT
SVEN STROH . CARMEN SPEISER

ZEICHNUNGEN

EMMIS ROTER BALL



IMPRESSIONUM

© 2021 Sven Stroh

1. Auflage

Idee, Text & Buchlayout: Sven Stroh
Zeichnungen: Carmen Speiser
Lektorat: Michael Krause

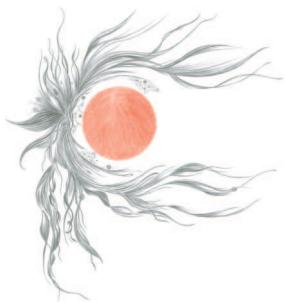
Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN Hardcover: 978-3-347-42086-1
ISBN eBook: 978-3-347-42087-8

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

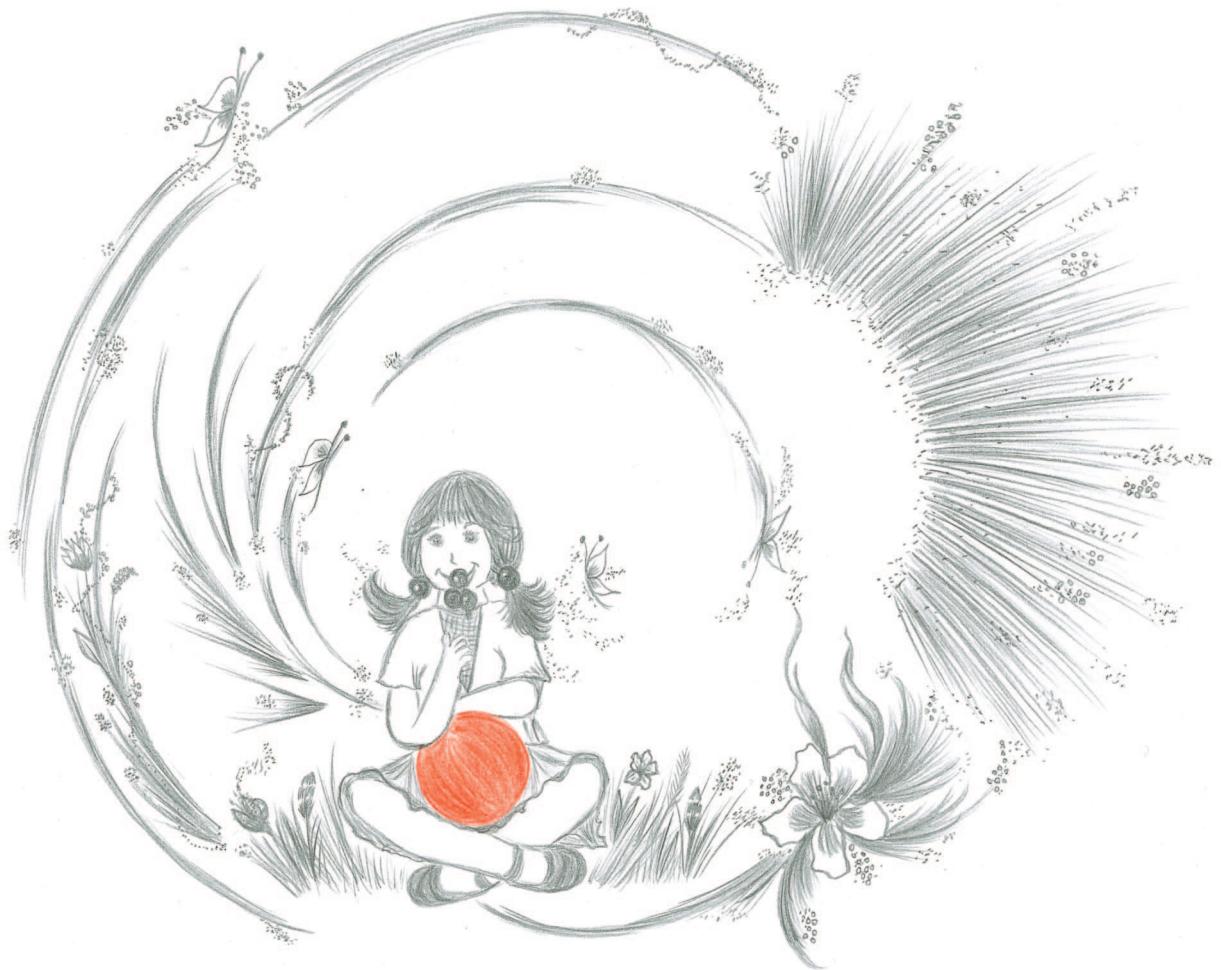
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



FÜR SARAH, LUIS UND MALO

Es war ein heißer Sommernachmittag. Emmi spielte alleine im Garten. Ihr kleiner roter Ball flog immer wieder sanft durch die Luft, wurde gefangen und getragen, manchmal auch beschimpft, aber dann sofort wieder innig geliebt.





Zwischendurch gab es immer mal wieder eine kleine Pause. Emmi kühlte sich kurz im Planschbecken ab oder genoss ein köstliches Eis, während sich die unbeschwerete Kindheit in ihrem fröhlichen Gesicht widerspiegelte.

Die Hitze war erdrückend und langsam zog eine bedrohliche graue Wand auf. Die stehen gebliebene Luft wurde durch erste Windstöße unterbrochen. Eine sanfte Brise schlich sich in ihre Nase. Emmi spürte die aufkommende Frische auf den Wangen, während sich die Sonne langsam hinter den Wolken verabschiedete.